



**Weiz**

Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 351

# präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz  
**Februar 2015**



**Hetta, Hetta  
Hopperle!  
Fasching 2015**



# Inhalt

---

## **GEMEINDE** 04-07

Eröffnung Zubau Bezirksgericht  
Neue Miteigentümer bei SG ELIN  
Wohnhausanlage Mühlgasse  
Hochwasserschutzmaßnahmen Zattach  
Zukunft – Miteinander – Toleranz

## **WIRTSCHAFT** 08-10

Stärkung des Wirtschaftsstandortes  
WEIZCARD Extra Bonus Tag  
8-Städte-Gutscheine  
Regionale Kostbarkeiten  
Neue Holzbänke in der großen Raabklamm

## **UMWELT** 11-13

Abfallkalender für Smartphones  
Klimaschutz  
Faschingskostüme selber machen  
Autofasten  
Nachhaltiger Fischkonsum

## **SPORT** 23-24

Sportverdienstzeichen für Walter Maier  
Hap-Ki-Do-Landesmeisterschaft  
Sport im Februar 2015  
Krottendorfer Skitag 2015

## **KULTUR** 25-28

Weizer Kulturprogramm  
Fasching 2015  
Kunsthhausprogramm im Februar  
Marianne-Fritz-Weg  
Konzert-Abo Light  
Stadtbücherei Weiz

---

### **Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2015: Montag, 16.2.2015**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 351, Jahrgang 37, Februar 2015  
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Regierungskommissär Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

# Liebe Weizerinnen, liebe Weizer!

**Der erste Monat in unserer neuen Stadt ist zu Ende gegangen. „Eigentlich hat sich nicht viel geändert!“, werden Sie vielleicht dazu anmerken. „Das war alles?“ werden Sie möglicherweise weiter fragen.**



Nein, das war natürlich bei weitem nicht alles. Das war erst der Beginn eines langen und sicherlich erfolgreichen gemeinsamen Weges. Deshalb haben wir uns im Laufe unserer mehr als 18-monatigen Vorbereitungsphase darauf geeinigt, dass wir den Umwandlungsprozess für beide neuen Stadtteile (Weiz & Krottendorf) behutsam einleiten werden, sei es im Bereich der Ortstafeln, bei der Beschriftung von Fahrzeugen, der Neugestaltung der Bürger-Servicestellen – denn wir haben dabei keine Eile. Das Wichtigste, die „Geburt“ unseres neuen Weiz, hat sich schon ereignet. Sie bietet die Basis dafür, dass sich unsere Stadt, aber auch unsere Region, weiter positiv entwickeln können. Für uns alle ist Weiz-Neu Chance, ist Stärke, ist Zukunft.

Für mich selber bzw. noch stärker für alle Gemeinderatskolleginnen und -kollegen aus Weiz und Krottendorf hat sich durch diese Vereinigung eine große Änderung ergeben: Als politische Vertreter wurden wir allesamt arbeitslos, da es seitdem keinen Gemeinderat, keinen Stadt- bzw. Gemeindevorstand und natürlich auch keinen Bürgermeister mehr gibt. In meiner derzeitigen Funktion als Regierungskommissär übe ich eine verwaltungstechnische Funktion aus. Als oberster „Verwalter“ der Stadt bin ich dafür verantwortlich, dass unsere Stadt organisatorisch bis zur Angelobung des neuen Gemeinderates und des neuen Bürgermeisters im April/Mai 2015 funktioniert und bereits begonnene Prozesse bzw. Projekte zügig weiter geführt werden. Im Vergleich zur bisherigen Arbeit als politischer Vertreter bzw. Bürgermeister hängt derzeit alle Verantwortung und jede Entscheidung einzig allein von mir ab bzw. an mir. Wenn ich ehrlich bin, eine durchaus fordernde und in Anspruch nehmende Aufgabe, da mir zwischendurch im Vergleich zu früher in Entscheidungen miteingebundene Gemeinderats-Teammitglieder als BeraterInnen fehlen.

Glücklicherweise haben wir uns im Vorfeld zumindest darauf geeinigt, dass mich Ingo Reisinger für den Stadt-

teil Weiz und Franz Rosenberger für den Stadtteil Krottendorf immer wieder als Beiräte aktiv unterstützen.

Im Vorfeld dieser Regierungskommissärsphase haben wir noch als gewählte Vertretungen von Stadt Weiz-Alt und Gemeinde Krottendorf gemeinsam wichtige zukunftsorientierte Vorhaben wie unsere Leuchtturmprojekte „Wirtschaftsförderung-Neu“ (Förderungen, One-Stop-Shop, neue Gewerbe- und Industriegebiete, ...) und das neue Stadtentwicklungskonzept auf Schiene gebracht, damit diese in den nächsten Monaten – Schritt für Schritt – ihre positive Wirkung entfalten können.

Ebenso haben wir die Umsetzung des Projekts „WEIZER LINIEN“ eingeleitet. Zusätzlich haben wir dazu mit dem Steirischen Verkehrsverbund einen starken und erfahrenen Partner im Bereich „Öffentlicher Verkehr“ mit ins Boot geholt. Dieser bereitet derzeit die Ausschreibung der beiden Buslinien und von WASTI-Neu vor. Ziel ist es, dass ab Herbst/Winter 2015 (die Ausschreibung-, Vergabe- bzw. Entscheidungsverfahren werden leider länger dauern, als wir uns das ursprünglich eingestehen wollten) die WEIZER LINIEN in Betrieb gehen werden.

Ebenso haben wir bei der Ortsdurchfahrt Weiz all unsere Vorbereitungsarbeiten positiv und zeitgerecht erfüllt. Die von der Stadt benötigten Beschlüsse wurden noch im Laufe des Dezembers gefasst und sofort ans Land Steiermark übermittelt. In mehreren intensiven Verhandlungen hat Stadtamtsdirektor Mag. Martin Bauer mit der Straßen- und Baurechtsabteilung des Landes Steiermark alle vertragesrechtlichen Details bereits positiv klären können. Sogar erste vorbereitende Grundablösegespräche mit Anrainern der ODF Weiz 3a wurden mittlerweile geführt. Die Bauabteilung der Stadt leistet hierbei in enger Zusammenarbeit mit der Bauabteilung des Landes eine hervorragende Arbeit, um die Realisierung dieses Straßenbaus weiter zügig vorantreiben zu können.

Zusätzlich wurde von uns alles in die Wege geleitet, dass seitens der Stadt Weiz-Neu die Finanzierung dieses ersten Abschnittes gesichert ist (€ 12 – 15 Mio.) und mit der Realisierung dieses Bauvorhabens im Laufe des heurigen Jahres 2015 begonnen werden kann. Dies ist für das wirtschaftliche Überleben unserer Stadt besonders wichtig, da das Gleis im Bereich der Kapruner-Generator-Straße in die Andritz Hydro bzw. Siemens Transformers auf Grund der neuen Eisenbahnenkreuzungsverordnung bis 2024/25 auf einem eigenen beschränkten Gleiskörper liegen muss.

Ohne Bau der ODF 3a könnte es ab diesem Zeitpunkt zu Problemen mit der rechtlichen Genehmigung des Schienentransports mitten durch die Stadt kommen, der für das wirtschaftliche Gedeihen dieser beiden Weizer Großbetriebe überlebensnotwendig ist.

Obgleich alles vorbereitet ist, liegt die Letztentscheidung über den Bau der Ortsdurchfahrt zur Gänze beim Land Steiermark. Eine meiner Hauptaufgaben ist es daher derzeit, die politischen Entscheidungsträger im Land (= Landesregierung und Landtagsabgeordnete) immer wieder und ständig über die absolute Notwendigkeit zu informieren und von der Dringlichkeit des Weiterbaus der Ortsdurchfahrt Weiz zu überzeugen.

Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass mir dies auch gelingen wird.

Erwin Eggenreich, Regierungskommissär

**Sprechstunden  
des Regierungskommissärs:**

Di. 10.2., 3.3., jeweils 10 – 12 Uhr

Di. 24.2., 14 – 16 Uhr

Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.



**WEIZ IM INTERNET:  
www.weiz.at**

## Eröffnung des Zubaus beim Bezirksgericht



*Regierungskommissär Erwin Eggenreich, Dr. Harald Friedrich, BM Dr. Wolfgang Brandstetter, DI Hans-Peter Weiss, Dr. Manfred Scaria, NAbg. Dr. Klaus Feichtinger (v.li.n.re.)*

In Anwesenheit von Justizminister Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter wurde am 15. Jänner der im August 2014 fertiggestellte Zubau zum Bezirksgericht Weiz offiziell eröffnet. Die zahlreichen Ehrengäste, die Bezirksgerichtsvorsteher Dr. Harald Friedrich zur Eröffnungsfeier begrüßen konnte – unter ihnen Dr. Manfred Scaria, der Präsident des Oberlandesgerichtes Graz, und DI Hans-Peter Weiss, als Geschäftsführer der ARE Austrian Real Estate GmbH Vertreter des Bauherren – unterstrichen die gelungene Symbiose von historischer Bausubstanz im Schloss Radmannsdorf und zeitgemäßem Neubau.

Als Vertreter der Stadt Weiz betonten Regierungskommissär Erwin Eggenreich und NAbg. Dr. Klaus Feichtinger – selbst ehemaliger Rechtspraktikant am Weizer Bezirksgericht und nunmehr als Abgeordneter im Justizausschuss des Nationalrates tätig – die Bedeutung des Gerichtsstandortes für die Bezirkshauptstadt Weiz. Der Zubau beherbergt auf rund 880 m<sup>2</sup> drei neue Verhandlungssäle mit modernster Infrastruktur, das Justiz-Servicecenter mit eigener Sicherheitsschleuse sowie Büros. Zusammen mit dem ebenfalls adaptierten Büro- und Archivtrakt im unter Denkmalschutz stehenden Schloss Radmannsdorf ist das gesamte Bezirksgericht Weiz nun barrierefrei erreichbar. Die ca. € 2,5 Mio. teure Erweiterung war durch die am 1. Juli 2014 erfolgte Zusammenlegung der Gerichtsstandorte Weiz und Gleisdorf notwendig geworden.

Gütl

## Neue Eigentümerverhältnisse bei der SG ELIN



*v.l.n.re.: Peter Rudolf (SG ELIN), Ingo Reisinger, Vorstandsdirektor Ing. Wolfram Sacherer (Wohnbaugruppe Ennstal), Regierungskommissär Erwin Eggenreich, Vorstandsdirektor Alois Oberegger (Ennstal), Mag. Alexander Daum (SG ELIN), NAbg. Dr. Klaus Feichtinger (SG ELIN).*

Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN, die sich zu 51 % im Besitz der Stadt Weiz befindet, hat seit 1.1.2015 einen neuen Miteigentümer. Mit 49 % ist die Wohnbaugruppe Ennstal, bereits bisher mit rund 500 Wohnungen in Weiz vertreten, als neuer Minderheits-eigentümer bei der SG ELIN eingestiegen. Durch die Beteiligung wird eine gemeinsame Entwicklung diverser Wohnbauprojekte angestrebt, schließlich ist die Wohnbaugruppe Ennstal bereits im Besitz mehrerer Grundstücke in Weiz. Auch wird die Kundenbetreuung der Weizer „Ennstal“-MieterInnen zukünftig über das Büro der SG ELIN erfolgen. In der Geschäftsführung der SG ELIN ergänzt Mag. Alexander Daum seit Jahresbeginn Peter Rudolf und NAbg. Dr. Klaus Feichtinger als dritter Geschäftsführer. Für den Aufsichtsrat der SG ELIN, der bisher aus elf Personen bestand, sind nur mehr jeweils drei VertreterInnen der Stadt Weiz sowie der Wohnbaugruppe Ennstal nominiert.

Die bekannten „Ennstaler“ mit Sitz in Liezen haben in ihrer Wohnbaugruppe insgesamt sechs Firmen an fünf Standorten vereinigt und sind in 125 Gemeinden in der Steiermark vertreten.

Als Nebeneffekt haben die neuen Eigentumsverhältnisse bei der SG ELIN auch Auswirkungen auf die Beteiligungen der Stadt Weiz. Seit 1.1.2015 ist die Stadt Weiz nämlich zu 90 % Eigentümerin der Fernwärme, die restlichen 10 % hält die SG ELIN. Bisher hielt neben der Stadt Weiz die SG Neunkirchen 25 % an der Weizer Fernwärme.

Gütl

## Wohnhausanlage Mühl- gasse 54, 56 und 58



An zwanzig Mieter übergaben am 23. Jänner in Beisein von Regierungskommissär Erwin Eggenreich die Geschäftsführer der ELIN Siedlungsgesellschaft Dr. Klaus Feichtinger und Peter Rudolf die Schlüssel für die neuen Wohnungen.

In einer nur knapp eineinhalbjährigen Bauzeit entstanden drei Wohnhäuser in Ziegelmassivbauweise mit hochwärmegedämmter Fassade. Die Wohneinheiten in der Größenordnung von 54 bis 80 m<sup>2</sup> bieten den Mietern/Mietkäufern den neuesten Standard, wurden barrierefrei errichtet und verfügen über Balkone oder Terrassen. Die oberen Einheiten sind über einen Lift leicht erreichbar. Alle Häuser werden über die Fernwärme Weiz beheizt, die Warmwasseraufbereitung erfolgt über eine thermische Solaranlage. Damit können die Mieter in unmittelbarer Stadtnähe moderne Wohngebäude beziehen. Eine Tiefgarage in hinteren Teil des Grundstückes bietet insgesamt 30 Abstellplätze, die Dachfläche der Garage wird als Parkfläche, zu erreichen über die Marburger Straße, genutzt. Das Gesamtbauvolumen betrug rund € 3,3 Millionen, die Planung erfolgte vom Architekturbüro DI Johann Obereder und die Ausführung von der Baufirma Strobl.

Wild





# Hochwasserschutzmaßnahmen Zattachbach



Aufgrund der massiven Niederschläge im vorigen Sommer und der daraus resultierenden Hochwasserereignisse wurden weitere Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Zattachbaches vorgenommen.

Im Verlauf des Zattachbaches wurden Einlaufbauwerke gesetzt, der Bau einer Stützmauer ausgeführt und Holzkrainerwände zur Hangstabilisierung errichtet. Derzeit werden von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes mögliche Verklausungsgefahren wie Totholz (Äste, Holzstücke) beseitigt, um so künftigen Hochwasserereignissen besser vorbeugen zu können.

Die Neuerrichtung einer Geschiebesperre im Bereich der Klammstraße wird in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung projektiert. Im



Fotos: Wild



Rahmen einer Begehung mit Bauhofleiter Ing. Manfred Leitgeb und Bereichsleiter DI Gerd Holzer informierte sich Regierungskommissär Erwin Eggenreich über den Stand der Maßnahmen.

Wild

## Zukunft – Miteinander – Toleranz

Analog zur Skulptur, die seit Anfang Juli am Kreisverkehr Preding-Süd die Einfahrt zur neuen Stadt Weiz zielt, schreiten seit Anfang Dezember am derzeitigen Ende der Umfahrung von Preding die drei Figuren „Zukunft“, „Miteinander“ und „Toleranz“ des bekannten Künstlers Albert Schmuck aus Trennstein an der Betonwand symbolisch auf die Stadt Weiz zu. Damit soll ein richtungsweisendes Zeichen für das Aufeinanderzugehen der beiden Ortsteile gesetzt werden. Außerdem verschönert dieses Kunstwerk jene Stelle, an der die künftige Weizer Ortsdurchfahrt (ODF Weiz 2) ihren Anfang nehmen soll.



HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a

Wohnungen von  
**KOHLBACHER**



**WEIZ**  
Florianigasse, 1. BA.

- ✓ Eigentum
- ✓ 68, 74 bzw. 102 m<sup>2</sup> WNFL
- ✓ top Ausstattung
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ moderne, offene Grundrisse
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Terrasse mit Garten oder Balkon bzw. Dachterrasse
- ✓ Tiefgarage

Weitere Projekte auf  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**20**  
JAHRE  
KOHLBACHER

KOHLBACHER GmbH  
8665 Langenwang  
verkauf@kohlbacher.at  
03854/6111-6

**KOHLBACHER**  
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Stadtmarketing Weiz

# OSTERMARKT



**Samstag**  
**28. März**  
Weizer Innenstadt

- Fahrradbörse
- Kinderflohmarkt
- Kinderprogramm

**27.3. Schokokonzert**

**28.3. Oster-Bluesnight**

Großes  
Kinderprogramm!



## Stärkung des Wirtschaftsstandortes



*Roman Neubauer, Regierungskommissär Erwin Eggenreich, Wolfgang Reisenhofer, Hagen Temmel, Gottfried Pessl, Ingo Reisinger, Franz Rosenberger (v. li. n. re.)*

Mit einem Investitionsvolumen von rund € 6 Mio. plant TLC Temmel Logistik ein neues Logistikzentrum beim Kreisverkehr Preding Süd zu errichten, das neue Arbeitsplätze für 30 bis 50 MitarbeiterInnen bieten soll.

Der Startschuss für die erste Bauphase soll bereits in der ersten Jahreshälfte 2015 fallen und umfasst die 3.000 m<sup>2</sup> große Haupthalle samt Büro- und Sozialgebäude. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere 4.500 m<sup>2</sup> Logistikfläche errichtet.

Neben TLC Temmel Logistik stärken auch zwei weitere Unternehmen den Wirtschaftsstandort Weiz. So hat erst kürzlich das in der Entwicklung und im weltweiten Vertrieb tätige Unternehmen Pessl Instruments seinen Firmensitz am Weizer Werksweg erweitert. Auch der bekannte Getränkemarkt Reisinger in Nöstl plant seine Lagerkapazitäten auf insgesamt 3.500 m<sup>2</sup> zu erweitern.

Alle drei Unternehmen schätzen das Service, das die Stadt Weiz mit der neu geschaffenen zentralen Anlaufstelle für bestehende Unternehmen und zukünftige Betriebsneuansiedlungen bietet.



**WEIZ IM INTERNET:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



# WEIZCARD- Extra Bonus Tag

**Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner an den beiden Extra-Bonus-Tagen 5. Dezember 2014 und 2. Jänner 2015:**

**Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!**

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag 5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

[www.weizcard.at](http://www.weizcard.at)



Gerlinde Raser  
(BAWOA)



Ralf Engelbert  
Petscharnig  
(Eishalle Weiz)



Andrea Karrer  
(Uhren Schmuck Stockner)



Susanne Brix  
(Buchgraber-Buchberger)



Rudolf Neuhold  
(Café Weberhaus)



Margit Kornberger  
(Apotheke Maria Hilf)



Eva Kogler  
(Optik Achatz)



Irmgard Harrer  
(DM)



Andrea Hutter  
(Curiosum)



Christine Hofmüller  
(Hairhunter)

Herzliche  
Gratulation allen  
Gewinnerinnen  
und Gewinnern!

## 4.500.000 verkaufte 8-Städte-Gutscheine



Die VertreterInnen der Oststeirischen Städtekooperation und der beteiligten Städte Weiz und Gleisdorf mit der glücklichen Käuferin des Jubiläumsgutscheins.

### Erfolgsgeschichte oststeirische Städtekooperation.

Seit seinem ersten Erscheinen vor neun Jahren wurden bisher über 4,5 Millionen Oststeirische 8-Städte-Gutscheine verkauft. Vor allem vor Weihnachten erfreut sich der Gutschein, der bei rund 1.000 Geschäften in Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz eingelöst werden kann, großer Beliebtheit. Aufgrund seiner steuerlichen Absetzbarkeit ist der 8-Städte-Gutschein auch für zahlreiche Firmen als Geschenk für die MitarbeiterInnen interessant. Neben den Verkaufsstellen bei den einzelnen Stadtgemeinden und Tourismusverbänden unterstützen 34 Bankgeschäftsstellen die Oststeirische Städtekooperation tatkräftig und kostenfrei beim Gutscheinverkauf. Als Jubiläumskäuferin des 4.500.000. Gutscheines wurde vor Weihnachten in Weiz Sabrina Windisch ausgezeichnet.

## Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

## „Regionale Kostbarkeiten“



**Unter dem Siegel „Regionale Kostbarkeiten“ werden in Zukunft regionale Produkte aus dem Almenland und der Energieregion Weiz-Gleisdorf erhältlich sein.**

Ein Zusammenschluss von neun Unternehmen und Organisationen aus der Region präsentierte Anfang Dezember 2014 anlässlich der Vorstandssitzung der Energieregion das neue gemeinsame Siegel „Regionale Kostbarkeiten“, unter dem in Zukunft Produkte aus der Region erhältlich sind. Unter dem Projektmanagement der gfa-consulting gmbh aus Weiz haben sich Feinkost Bleykolm, Fleischerei Feiertag, Obst Partner Steiermark, Steirerkraft Kernothek, Weizer Schaftbauern, TIP Tourismusverband Gleisdorf, Stadtmarketing Weiz, LAG Almenland und die LAG Energieregion Weiz-Gleisdorf zu einer ARGE zusammengeschlossen.

Die Zusammenarbeit von gewerblichen und bäuerlichen Produzenten mit regionalen Handelspartnern bietet Vorteile für beide Seiten – vor allem für die KonsumentInnen. Der Bevölkerung der Region wird der Zugang zu hochwertigen regionalen Produkten sowie Informationen darüber einfach gemacht. Die Produkte sind in allen führenden, regionalen Geschäften erhältlich.



Sebastian Nigitz  
Göttelsberg



Sophia Derler  
Preding

## Neue Holzbänke in der Großen Raabklamm

Mit finanzieller Unterstützung des Tourismusverbandes Weiz und der Wirtschafts- und Steuerberatung Absenger/Rathausky war es möglich, sechs neue Holzbänke aus Lärchenholz im Bereich des Umkehrplatzes oberhalb der Wehranlage im Natur- und EU-Schutzgebiet Raabklamm aufzustellen. Die alten Sitzbänke waren zum Teil bereits morsch und man konnte nach einer ausgiebigen Wanderung nicht mehr gemütlich sitzen. Ein großer Dank geht an Konrad Kahr, Ludwig Maxl und Peter Hasenhütl von der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Weiz. Sie sorgten mit Unterstützung des Bauhofes der Stadtgemeinde Weiz für die fachgerechte Montage der neuen Bänke.



## Radfahrer des Monats Februar

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



**Wachmann** BÄCKEREI UND KONDITOREI

**Aktion  
im Feber**

**1 Glas Sekt  
mit Brötchen**

**€ 3,90**

Weiz · Marburger Straße 155 · Tel. 03172 4310

Anzeige

## Abfallkalender für Smartphones

Rund 60 Prozent der BürgerInnen nutzen schon Smartphones und wollen auch für den Abfallbereich ein zeitgemäßes Service. Daher bietet die Stadt Weiz auf [www.kalenderabo.at](http://www.kalenderabo.at) seit dem Vorjahr die Möglichkeit des Kalenderabos, mit dem die Abfuhrtermine des Müllkalenders kostenlos abgerufen werden können.

Die Funktion „Kalender abonnieren“ fügt die Termine des Umweltkalenders zu Ihrem Kalender (Smartphone, Tablet oder PC) hinzu und synchronisiert sie automatisch.

### Für Apple und Outlook:

[webcal://kalenderabo.at/download/test/weiz1.ics](http://webcal://kalenderabo.at/download/test/weiz1.ics)

### Für Google/Android:

[www.google.com/calendar/render?cid=http://kalenderabo.at/download/test/weiz1.ics](http://www.google.com/calendar/render?cid=http://kalenderabo.at/download/test/weiz1.ics)

## Klimaschutz günstiger als Kosten für Klimawandel

Während die internationalen Klimakonferenzen immer größer werden – an der letzten in Lima nahmen über 30.000 Delegierte teil – werden die Ergebnisse immer magerer und für Nicht-Eingeweihte immer unverständlicher. Wichtig ist jedoch, ein Instrument zu schaffen, das zumindest die gefährliche Erderwärmung mittelfristig einbremst. Vielleicht liegt aber die Chance auch im Scheitern: Das jahrelange Scheitern kann auch zu kollektivem Aufwachen und neuen Ansätzen führen.

Klimawandel ist nicht nur ein Umweltproblem, sondern ein globales soziales und wirtschaftliches Problem. Nachhaltiger Lebensstil heißt, den eigenen Verbrauch an Energie und Konsumgütern auf zwei Tonnen Kohlendioxidäquivalent pro Jahr zu beschränken. Das erfordert Veränderungen im Lebensstil, die rasch begonnen werden müssen, um den Klimawandel auf zwei Grad über vorindustriellem Niveau zu stabilisieren.

Laut Umweltminister Rupprechter betragen die Kosten des Klimawandels für Österreich bis 2050 bis zu € 8,8 Mrd. Diese Erkenntnisse sind in einer Studie COIN (Costs of Inaction) veröffentlicht worden.

Diese Studie beweist, dass Investitionen in den Klimaschutz günstiger kommen als langfristig die Kosten des Klimawandels zu tragen. Energieeffizienz und die Umstellung auf erneuerbare Energien sind dabei die zentralen Säulen. Je zügiger gehandelt wird, desto günstiger wird es.

Wichtigster Ansatz ist das Zustandekommen eines weltweiten Klimaschutzabkommens in Paris 2015. Wesentlich ist auch die Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in ärmeren Ländern durch reichere Staaten durch den sogenannten „Green Climate Fund“. Gelingt die Finanzierung dieses Fonds, ist auch in Österreich mit geringeren Folgekosten des Klimawandels zu rechnen.

Allzu oft vergessen aber die Menschen darauf, dass Investitionen in den Klimaschutz auch Chancen bieten und zwar Chancen auf neue Arbeitsplätze, neue Forschungen und Technologien und einen neuen Lebensstil.

Es liegt also im Eigeninteresse von uns allen, nicht mehr zuzuwarten und heute noch Schritte zur Realisierung von Maßnahmen für den Klimaschutz zu setzen!

*Barbara Kulmer, Umweltberaterin*

## Faschingskostüme selber machen



Ob nun Fasching oder Karneval, Spaß macht das Feiern in Verkleidung überall. Aber warum viel Geld ausgeben und Materialien verschwenden für ein Kostüm, das man dann doch nie wieder anzieht und auch selber machen könnte?

Das Gute an einem selbstgebastelten Kostüm ist die Einzigartigkeit. Sei es nun ein traditionell klassisches Faschingskostüm oder etwas Spezielleres, das Sie nach Ihren eigenen Vorlieben gestalten können. Sehr lustig wird's natürlich auch, wenn man gemeinsam mit Freunden an einem Gruppenkostüm arbeitet. Ob nun als Räuberbande oder als Musikgruppe, Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit Hilfsmitteln wie alter Kleidung, Perücken, Schminke oder Haushaltsgegenständen ein Faschingskostüm selber zu machen. Verwenden Sie doch ein altes Faschingskostüm und ändern Sie es um in ein Neues. Auch Second-Hand-Läden bieten oft einen großen Fundus an Kleidungsstücken wie alte Hemden und Hosen, Bettlaken oder Accessoires aller Art, die für selbstgemachte Kostüme noch hervorragend verwendet werden können, oder tauschen Sie Faschingskostüme einfach untereinander aus. So kommen Sie alle jedes Jahr aufs neue günstig zu einer anderen Verkleidung.

### Unser Favorit – Das Müllkostüm zum Selbermachen!

Ein kritischer Appell an unseren Lebensstil: kreatives Müll-Upcycling und ausgefallenes Geldsparen. Mit diesem selbstgemachten Faschingskostüm fallen Sie sicherlich auf jeder Faschingsfeier auf und haben sogleich ein interessantes Gesprächsthema. Gebraucht werden dafür nur ein bisschen Kreativität und ein paar gute Ideen. Damit wird Ihr Kostüm dann wirklich speziell.

Einige Internetadressen:

[www.ksta.de/themen/kostueme-selber-machen,24595406,24785996.html](http://www.ksta.de/themen/kostueme-selber-machen,24595406,24785996.html)

[www.utopia.de/magazin/faschingskostueme-selber-machen](http://www.utopia.de/magazin/faschingskostueme-selber-machen)



## Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen

18. Februar – 4. April 2015



Autofasten ist eine einfache Idee: Man versucht, sich in der Fastenzeit seines „Fortbewegungsverhaltens“ bewusst zu werden. Ist wirklich jede Fahrt notwendig? Kann ich stattdessen gehen, radeln oder mit dem Bus fahren?

## SMERGY: Europaweite Energiesparkampagne für junge Erwachsene

Mit der ersten eigenen Wohnung oder WG beginnt eine neue Ära für junge Erwachsene. Auf vieles muss man bei der Wohnungssuche achten. Wofür sich die wenigsten beim Einzug interessieren: Energiekosten. Allerdings bieten die Energiekosten für Heizung, Strom

Autofasten tut gut, weil es ein Beitrag zur eigenen Fitness ist. Bewegung ist wichtig für ein gesundes Körpergewicht, für Herz, Kreislauf und Immunsystem, für die Knochendichte, zur Vorbeugung von Rückenproblemen und zum Abbau von Stress. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften oder durch das Stehenlassen des Fahrzeugs wird Geld gespart. Zusätzlich werden Schadstoffe, die unsere Luft und unsere Atemwege belasten, reduziert.

Steigen Sie um auf Fahrrad und eigene Füße – Sie nehmen dadurch Ihren Körper, die Natur und Ihre Umgebung bewusster wahr und fördern Ihre Gesundheit und können dabei noch tolle Preise gewinnen!

### Weitere Informationen:

Michaela Ziegler/Maria Ninaus, Bischofplatz 4, 8010 Graz, Tel.: 0676/8742-2611 oder -2612.  
www.autofasten.at; office-stmk@autofasten

### NEU: Autofasten in der Gruppe Gemeinsam für eine bessere Luft!

Autofasten 2015 bietet etwas Neues: Unter dem Motto „Gemeinsam für eine bessere Luft“ kann man auch als Gruppe teilnehmen! Eine Person meldet die Gruppe im Internet an und lädt andere Personen per E-Mail ein, mitzumachen. Die eingesparten Kilometer werden online im Mobilitätskalender eingetragen. Mit etwas Glück gewinnt die ganze Gruppe eine faire Jause. Die Gruppenanmeldung ist über den grünen Anmeldebutton „Werde AutofasterIn“ auf [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at) möglich.



und Wasser ein erhebliches Einsparpotenzial. Hier setzt die Kampagne SMERGY an, die in sieben europäischen Ländern – in Österreich von der Österreichischen Energieagentur – umgesetzt wird.

Der Onlinecheck SMERGYmeter auf [www.smergy.at](http://www.smergy.at) verrät, wie in Küche, Bad, Wohnbereich und Gang Energie gespart werden kann und wo sich mögliche Energiefresser verstecken. NutzerInnen können mit Hilfe individueller Eingaben das persönliche Einsparpotenzial ermitteln.

Alle empfohlenen Energiespartipps setzen keine oder nur geringe Investitionen voraus und zielen oft nur auf Verhaltensänderungen ab.

## Nachhaltiger Fischkonsum am Aschermittwoch



Die Fastenzeit bietet genau die richtige Gelegenheit, um auf eine gesündere und leichtere Ernährung umzustellen. Davor aber gönnen sich viele noch einen leckeren Heringsschmaus.

Fisch ist ein Vitamin- und Eiweißlieferant, jedoch sind auch ökologische Aspekte wie die Herkunft beim Fischgenuss nicht außer Acht

zu lassen. Fischspezialitäten zeichnen sich durch ihre optimale Nährstoffzusammensetzung aus, sie lassen sich leicht verdauen und sind im Vergleich zu Fleisch- und Wurstwaren fettärmer. Fisch enthält hochwertiges Eiweiß, verschiedene Mineralstoffe und Vitamine. Das Fischfett enthält lebensnotwendige, mehrfach ungesättigte Fettsäuren.

Ökologisch gesehen muss man sich die Empfehlung zum Fischkonsum überlegen, da ein Großteil der weltweiten Fischbestände bereits geplündert ist. Pflanzliche Öle, wie z.B. Leinöl, Rapsöl, Hanföl oder Walnüsse und Leinsamen sind ebenfalls reich an lebensnotwendigen Omega-3-Fettsäuren. Die beliebten Meerestiere Scholle, Thunfisch und Rotbarsch sind kurz vor dem Aussterben. Nachhaltig wäre nicht ein steigender Fischverzehr, sondern ein Umstieg auf heimischen Süßwasserfisch wie z.B. Forelle, Karpfen, Zander und ein Verzicht auf gefährdete Arten sowie mehr hochwertige pflanzliche Öle im Speiseplan einzubauen.

### Einkaufstipps für nachhaltigen Fischkonsum:

- Fisch aus biologischer Teichwirtschaft bevorzugen
- Regional gezüchteter, heimischer Fisch ist umweltfreundlicher als tiefgekühlter Hochseefisch
- Bei Hochseefisch zertifizierte Meeresfische mit dem MSC-Gütesiegel auswählen (Marine Stewardship Council)
- Arten, die auf der roten Liste stehen, wie zahlreiche Hai- und Thunfischarten, Schwertfisch, Rotbarsch, Hoki und Neuseeländischer St. Petersfisch unbedingt meiden.

### Weiterführende Informationen:

WWF Einkaufsratgeber für Fisch und Meeresfrüchte und Sushi:

[www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/vernuenftig-einkaufen](http://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/vernuenftig-einkaufen)

## Ferialjobbörse 2015 der Stadtgemeinde Weiz

**Wie im vergangenen Jahr wurde die DLG Weiz auch heuer mit der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Verwaltung der in der Stadtgemeinde Weiz verfügbaren Ferialstellen beauftragt.**

Sie sind noch SchülerIn oder StudentIn, mindestens 16 Jahre, idealerweise wohnhaft in Weiz und haben im Sommer 2015 Interesse an einer Ferialbeschäftigung für drei Wochen im Aus-

maß von 20 Wochenstunden? Dann bewerben Sie sich doch für einen Ferialjob bei der Stadtgemeinde Weiz. Nähere Informationen dazu sowie das erforderliche Bewerbungsdatenblatt finden Sie auf [www.weiz.at/dlg](http://www.weiz.at/dlg). Bitte übermitteln Sie uns bei Interesse das vollständig ausgefüllte Bewerbungsdatenblatt und Ihren Lebenslauf bis spätestens 30. April 2015.

Für die Beschäftigungsdauer von drei Wochen und 20 Wochenstunden erhalten Sie ein Mindestbruttoentgelt nach den Gehaltsansätzen für steirische Vertragsbedienstete (beispielweise für die Einstufung: 5/1) von € 546,82 vorbehaltlich gesetzlicher Anpassungen und abhängig von der jeweiligen Ausbildung und Tätigkeit. Da nur eine begrenzte Anzahl an offenen Ferialstellen zur Verfügung steht und erfahrungsgemäß die Zahl der Interessenten die der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, können wir üblicherweise nicht allen Personen einen Ferialarbeitsplatz anbieten.

Die Vergabe der verfügbaren Stellen erfolgt in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Weiz im Mai 2015. Wir bitten um Verständnis, dass nur jene Bewerbungen berücksichtigt werden können, die vollständig (Bewerbungsbogen und Lebenslauf) innerhalb der Bewerbungsfrist bis Ende April 2015 auf dem Postweg (DLG Weiz GmbH., Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz), per E-Mail ([dlg@dlg.weiz.at](mailto:dlg@dlg.weiz.at)) oder online bei uns einlangen.

### Achtung: Neuer Firmenstandort der DLG Weiz

Die Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz GmbH (DLG Weiz) ist übersiedelt. Sie finden die DLG Weiz nun im W.E.I.Z. II, Franz-Pichler-Straße 32, 2. Stock.





## Kindliche Widerstandsfähigkeit nach Trennungen kräftigen



**Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und als Anlass für die persönliche Weiterentwicklung zu nutzen. Diese steht auch im Zentrum des pädagogischen Ansatzes von RAINBOWS.**

„Viele Eltern melden uns zurück, dass ihr Kind spürbar besser mit Krisen umgehen kann, nachdem es eine RAINBOWS-Gruppe besucht hat“, weiß Mag. Cornelia Wanke, RAINBOWS-Gruppenleiterin in Weiz. RAINBOWS hilft seit über 20 Jahren Kindern und Jugendlichen, mit der Trennung/Scheidung der Eltern oder dem Tod einer nahestehenden Person besser umzugehen, indem die seelische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) der Kinder und Jugendlichen gezielt gestärkt wird.

Entscheidende Resilienz-fördernde Faktoren der RAINBOWS-Arbeit sind: gezielt die Wahrnehmung kindlicher Gefühle sowie die Fähigkeit, diese altersentsprechend auszudrücken. Spezielle Körper- und Bewegungsübungen helfen den Kindern und Jugendlichen, körperliches

Wohlbefinden auch in angespannten Zeiten wiederzuerlangen.

Die Basis der pädagogischen Arbeit von RAINBOWS sind die RAINBOWS-Gruppen. Durch ihre Regelmäßigkeit und klare Struktur (14 Treffen, 1x wöchentlich) sowie durch die einfühlsame Leitung der professionell ausgebildeten MitarbeiterInnen bilden sie den schützenden Rahmen, in dem die Kinder ihre Erlebnisse und Gefühle rund um die Trennung/Scheidung verarbeiten können. Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten im März im Jugendnetzwerk AREA52, Franz-Pichler-Straße 17.

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle Youth-Gruppen angeboten!

Mit dem Angebot der Beratung bei Trennung oder Scheidung werden auch ratsuchende Eltern unterstützt. Für die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung bei einvernehmlicher Scheidung nach § 95 bietet RAINBOWS Gruppenberatungen sowie Einzel- und Elternpaarberatung. (Termine: 9.2., 16.3., 13.4., 11.5., 8.6. und 6.7.15, jeweils Mo, 18 - 20 Uhr, Jugendnetzwerk AREA 52). Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung: RAINBOWS-Steiermark, Christine Wassermann, Regionalleiterin, Theodor-Körner-Str. 182/I, 8010 Graz, Tel. 0316/67 87 83, E-Mail: [office@stmk.rainbows.at](mailto:office@stmk.rainbows.at) und [www.rainbows.at](http://www.rainbows.at).

## ANS-Spende an die Lebenshilfe

Auch in diesem Jahr verzichteten die KundenInnen der ANS Personalservice GmbH auf ihre Weihnachtsgeschenke. Somit konnte Angelika Hofbauer, die Geschäftsführerin des ANS Weiz, eine namhafte Spende an die Lebenshilfe Weiz überreichen. Obmann Hans-Dieter Häusler und der Geschäftsführer Peter Breitenberger freuten sich sichtlich über die finanzielle Unterstützung.



## Pfarrversammlung zum Thema Armut



Aktion „Wo drückt der Schuh?“ in der Europaallee

**Am 18. April wird es in Weiz eine Pfarrversammlung zum Thema „Armut“ geben. Sie bietet die Möglichkeit, sich näher mit diesem Thema auseinanderzusetzen.**

Alleine auf sich selbst gestellt ist es oft schwer, sich zu engagieren und initiativ zu werden, aber gemeinsam tut man sich leichter. Die Pfarrversammlung bietet die Möglichkeit, sich in Gruppen zusammenzutun bzw. sich an bestehende Gruppen anzuschließen.

Das Zeichen für die Pfarrsammlung „AR MUT“ hebt besonders das Wort „MUT“ hervor. Es braucht Mut, um hinzuschauen auf die eigene Armut, dort wo wir arm an Toleranz, Einfühlungsvermögen und Achtung für Andersdenkende sind. Es ist unser Mut gefordert, wo Menschen ausgegrenzt sind und alleingelassen werden.

Zur Erfassung des derzeitigen Ist-Zustandes gab es in Weiz eine Erhebung, bei der man Sorgen, Wünsche und Ideen zum Thema „Wo drückt der Schuh?“ im Internet bzw. in speziell aufgestellten Postkästen deponieren konnte.

Um die Pfarrversammlung gut vorbereiten zu können, werden viele Meinungen, Fakten und Anregungen gebraucht. Wer seine Ideen noch nicht eingebracht hat, ist sehr herzlich dazu eingeladen, dies direkt bei der Pfarrversammlung zu tun! Jeder ist mit seinen Ansichten, Fähigkeiten und Gedanken wertvoll, wichtig und willkommen.

## INNOVA Frauen- und Mädchen-Servicestelle



Foto: Wild

**Die INNOVA-Außenstelle Weiz nahm die internationale Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ zum Anlass, um am Hauptplatz auf die Frauenrechte aufmerksam zu machen.**

Jede fünfte Frau ist davon betroffen und rund 90 % aller Gewalttaten werden innerhalb des Familien- und Bekanntenkreises begangen. Durch die verschiedenen Formen der Gewalt, zu denen neben der körperlichen Gewalt auch gefährliche Drohung oder böswillige Verfolgung (Stalking) gehören, können für die Opfer massive psychische Belastungen entstehen.

Hilfe, Information und Unterstützung im Anlassfall erhalten Sie kostenlos und vertraulich von den Mitarbeiterinnen der INNOVA-Außenstelle Weiz, im Jugendhaus AREA52 in der Franz-Pichler-Straße, während der Öffnungszeiten immer Montags von 8 bis 12.30 und von 13 bis 15 Uhr. Sie haben aber auch die Möglichkeit, telefonisch unter der Nummer 0664/1666 605 einen Termin zu vereinbaren.

Unterstützung erhält die Frauen- und Mädchenservicestelle dabei von der Stadtgemeinde Weiz und dem Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz.





## Josef Kornberger

Vorsitzender  
des Seniorenbeirates

## Neue Richtlinien für GKK-Versicherte ab 1.1.2015

### Rezeptgebührenbefreiung

Für jedes vom Arzt verschriebene Medikament ist ohne Befreiungsvermerk bei der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,55 zu entrichten.

Wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden nicht höher als € 872,31 bzw. von Ehepaaren/Hausgemeinschaften nicht höher als € 1.307,89 ist, kann eine Rezeptgebührenbefreiung beantragt werden. Ebenso kann bei einem erhöhten Medikamentenbedarf eine Befreiung von der Rezeptgebühr beantragt werden, wenn das monatliche Nettoeinkommen von Alleinstehenden geringer als € 1.003,16 bzw. von Ehepaaren geringer als € 1.504,07 ist. Die genannten Beträge erhöhen sich zusätzlich für jedes Kind um € 134,59. Der erhöhte Medikamentenbedarf muss von der behandelten Ärztin bzw. Arzt am Antragsformular bestätigt werden.

Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag rezeptgebührenbefreit.

### Rezeptgebührenobergrenze

Befreiungen aufgrund der Rezeptgebührenobergrenze enden grundsätzlich immer am 31.12. eines Kalenderjahres. Daher sind ab 1.1.2015 die Rezeptgebühren von diesem Personenkreis wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen.

### Anschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln

Die Kostenbeteiligung der StGKK beträgt grundsätzlich 10 % der Anschaffungskosten, maximal jedoch ein Betrag von € 31,-. Durch die satzungsmäßigen Höchstbeträge für Heilbehelfe

(€ 465,-) und Hilfsmittel (€ 697,50) können für Versicherte höhere Kosten entstehen.

### Kostenbeteiligung für Brillen

Bei Brillen trägt die GKK grundsätzlich 10 % der Anschaffungskosten, mindestens jedoch einen Kostenanteil von € 93,- für Erwachsene und € 31,- für mitversicherte Kinder ab dem vollendeten 15. Lebensjahr.

### Kostenanteil bei Rettungstransporten

Der Transportkostenanteil pro Fahrtstrecke beträgt € 11,10.

### Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

Mo. 2.3.2015, 9 - 10 Uhr

Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

## Sprechstunde „Entlastung bei Demenz“



### Neues Angebot der Caritas.

Menschen, die an einer Demenzerkrankung leiden, sind in hohem Maße von der Hilfe anderer abhängig.

Die Beeinträchtigung des Gedächtnisses – also des Erinnerungsvermögens, der Orientierung etc. – und in Folge das Treffen von sinnvollen Ent-

scheidungen führen zu Unsicherheit und Hilflosigkeit. Dies stellt für die betroffene Person sowie betreuende und pflegende Angehörige eine große Herausforderung dar.

Seit Dezember 2014 bietet die Caritas für pflegende Angehörige und alle interessierten Personen, die Fragen zur Demenz und damit verbundener Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Betroffenen haben, eine Sprechstunde im ELLA-Laden in der Schulgasse 5 in Weiz an.

**Termin:** Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr ist in der Sprechstunde DGKS Rosa M. Kouba für Sie da!

Info: Tel. 0680/1406 877

## Kindergartenein- schreibung für 2015/16

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben, genau den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh als möglich bekannt zu geben.

Im Kindergarten Hofstatt stehen den Eltern bis 18.30 Uhr Betreuungsplätze zur Verfügung, im Kindergarten Neugasse in der Hanna und Paul Gasser-Gasse gibt es eine Ganztagesgruppe bis 17 Uhr und zwei Halbtagesgruppen. Im Kindergarten Schnitzlergasse werden die Kinder ganztags bis 15.30 Uhr betreut. Der Heilpädagogische Kindergarten bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln.

Im Kindergarten Krottendorf stehen zwei offen geführte Kindergartengruppen bis 13 Uhr zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr in Anspruch zu nehmen. Achtung! Es gibt im Kindergarten Krottendorf keinen Einschreibtag mehr! Bitte melden Sie Ihren Bedarf direkt beim Kindergarten oder in der Bürgerservicestelle Krottendorf.

Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unserer Kinderkrippen – eine Gruppe in der Hanna und Paul Gasser-Gasse 4 und eine Gruppe in der Pestalozzigasse 25 – betreuen zu lassen. Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so schnell als möglich in einem der Städtischen Kindergärten oder einer der Kinderkrippen, im Heilpädagogischen Kindergarten oder im Bürgerservice der Stadt Weiz (Tel. 03172/2319-200) bekannt zu geben.

Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2015/16 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens **31.3.2015** anzumelden. Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

### Kindergarten Neugasse und Kinderkrippe

Hanna und Paul Gasser-Gasse 4  
Tel. 03172/ 2319-520  
Ansprechperson Renate Lehofer

### Kinderkrippe Pestalozzigasse

Pestalozzigasse 25, Tel. 03172/2319-520  
Ansprechperson Renate Lehofer

### Kindergarten Hofstatt

Hofstattgasse 8/10, Tel. 03172/2541  
Ansprechperson Elke Hofstätter

### Kindergarten Schnitzlergasse

Schnitzlergasse 25, Tel. 03172/4855  
Ansprechperson Barbara Bürg

### Heilpädagogischer Kindergarten

Hanna und Paul Gasser-Gasse 4  
Tel. 03172/2319-590  
Ansprechperson Martina Stark

### Kindergarten Krottendorf

Krottendorfer Hauptstraße 5  
8160 Weiz, Tel. 03172/ 3363  
Ansprechperson Karin Riedler

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen.





## EKiZ-Veranstaltungen Februar 2015

### Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- Mi. 4.2., 18.2., 15 – 16.30 Uhr: **Infos zum Thema Stillen**
- Sa. 14.2., 9 – 16 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Mehrgebärende**
- Sa. 21.2., 9 – 11.30 Uhr: **Still- u. Babypflegeworkshop**
- Do. 26.2., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymn.**, 5 EH
- Fr. 27.2., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung f. Paare**, 2 EH

### Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u.-beratung:** jederzeit nach tel. Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 11.2., 25.2., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe** (0–1,5 Jahre)

### Für Kinder

- Mo. 9.2., 23.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 10.2., 24.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Marie-Claire Trentelman)
- Do. 5.2., 12.2., 26.2., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Mi. 11.2., 14.30 – 17.30 Uhr: **Kinder-Kochkurs**, GH Stixpeter Floing

### Vorträge/Fortbildung

- Fr. 6.2., 19.30 – 21.30 Uhr: **Jongoma Yoga für Frauen**, 11 EH, Städtischer Kindergarten Neugasse
- Sa. 7.2., 9 – 17 Uhr: **BabysitterInnenausbildung**
- Do. 12.2., 19 Uhr: **„Kinder fördern, statt überfordern“**
- Mi. 25.2., 9 – 10.30 Uhr: **Vortrag „Kinderwickel und traditionelle Hausmittel“**
- Do. 26.2., Uhrzeit nach Vereinbarung: **Elternberatung**



### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr  
Das EKIZ-Büro ist in den Semesterferien (16. – 22.2.) geschlossen.  
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter Tel. 03172/44 606 oder

0664/9440 142 oder [www.ekiz-weiz.at](http://www.ekiz-weiz.at)



**NÄCHSTES TREFFEN:  
SAMSTAG, 7. FEBRUAR  
10 – 12 UHR IM JUGENDHAUS WEIZ**

**Komm vorbei und mach mit!**

weitere Infos: [www.area52.weiz.at](http://www.area52.weiz.at) oder unter 03172/2319-850  
Jugendhaus Weiz, Franz-Pichler-Straße 17

## Jugendworkshop „Ernährung und Fitness“



Der Bereich Streetwork des Jugendhauses Weiz veranstaltet am **7. März ab 15 Uhr** einen Workshop zum Thema „Ernährung und Fitness“. Hauptthemen sind eine ausgewogene Ernährung und der richtige Trainingsplan für Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Workshop soll den TeilnehmerInnen ermöglichen, mit ihrem Fitnessprogramm individuell auf ihre eigenen Ziele einzugehen, Aufbau und ein gesunder Umgang mit Ernährung stehen im Vordergrund. Die Zielgruppe sind Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene. Der Referent, der die Leitung des Workshops übernimmt, hat langjährige Erfahrung mit Trainingsmethoden und einem ausgewogenen Ernährungsplan.

**Termin:** 7.3.2015, 15 Uhr

**Ort:** Jugendhaus AREA52, Franz Pichler Straße 17  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Information: Tel. 03172/2319-850, per Mail an [jugendhaus@area52.weiz.at](mailto:jugendhaus@area52.weiz.at) oder persönlich im Jugendhaus.

## Magna Scholarship Award for Excellence an der HTL



Foto: Gütl

*Das siegreiche Team erläutert das Siegesprojekt*

Franz Schnabl, Vice President Human Resources der Magna International Europe AG, zeichnete Ende November in Anwesenheit zahlreicher weiterer Ehrengäste im Rahmen eines Festaktes die besten Abschluss- und Diplomarbeiten für die Schuljahre 2012/13 und 2013/14 an der HTL Weiz aus.

Ermöglicht und unterstützt wird Magna Scholarship Award for Excellence seit nunmehr 16 Jahren durch Frank Stronach und Magna. Junge TechnikerInnen zeigen im Rahmen ihrer Abschluss- und Diplomarbeiten, dass sie in der Lage sind, Projekte und Aufgabenstellungen unter fachkundiger Anleitung selbständig zu bearbeiten. Ohne die engagierte Betreuung der Projekte durch die ProfessorInnen der HTL Weiz wären diese Leistungen schwer möglich. Immer wieder beeindruckend ist die Lösungskompetenz der SchülerInnen angesichts einer breiten Palette der Themenstellungen. Viele der eingereichten Arbeiten werden in Kooperation mit Betrieben durchgeführt.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die Schulband „Soundlabor“. Das gesamte Leitungsteam der HTL Weiz gratuliert allen, die am Bewerb teilgenommen haben und besonders natürlich den Siegern.

*DI Gottfried Purkarthofer*



## Schwimmkurse der ersten Weizer Volksschulklassen



Die Stadtgemeinde Weiz führte in Zusammenarbeit mit der Steirischen Wasserrettung mit den ersten Klassen der VS Weizberg einen Schwimm-

kurs in Hartberg durch. In drei Tagen erlernten die Kinder die zum Schwimmen notwendigen Bewegungsabläufe. Spielerisch wurde den Kindern von Magda, Robert und Richard das richtige Schwimmen und das Spielen im Wasser gezeigt und beigebracht. Natürlich wurden auch die Baderegeln und das Verhalten im und am Wasser erklärt. Mit sehr viel Ehrgeiz waren die Kinder dann bei der abschließenden Prüfung dabei. Die dabei gezeigten Leistungen der Kinder waren hervorragend und sehr viele Kinder konnten bereits die Voraussetzungen für den ersten Schwimmausweis erfüllen.

**DEN LETZTEN BEISSEN DIE HUNDE!**  
MIT DEN FAHRSCHULEN KOROSSY-KISKILAS SCHNELLER AM ZIEL.

**JETZT ZUM SEMESTERKURS ANMELDEN:  
13.02. bis 21.02.2015**

**KOROSSY-KISKILAS WEIZ-GLEISDORF**  
GLEISDORF - Tel. 03112/2559 oder [www.kiskilas.at](http://www.kiskilas.at)  
WEIZ - Tel. 03172/2243 oder [www.korossy.at](http://www.korossy.at)

Anzeige



# Semesterferienprogramm 2015 der Stadtgemeinde Weiz

## Kostenloses Lesen, Spielen, Hören und Sehen in der Stadtbücherei Weiz

Für Kinder und Jugendliche von 0–18 Jahren

## Freier Eintritt in der Weizer Eishalle während des Publikumslaufs

Für Kinder und Jugendliche von 6–18 Jahren  
Sa. 14.2. – So. 22.2.15

## Kiddies Dance



Lisa Zarnhofer zeigt Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung einfache Choreografien zu lustigen Kinderliedern, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt.

**Mo. 16.2., 9.30 – 10 Uhr**

Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal  
Alter: 4 – 5 Jahre (Kindergarten)  
Kostenbeitrag: € 5,-

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.  
Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

**Anmeldung bis Fr. 13.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

## Kids Let's Dance



Lisa Zarnhofer zeigt Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung einfache Choreografien zu aktuellen Hits aus den Charts, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt.

**Mo. 16.2., 10 – 11 Uhr**

Ort: Jugendhaus AREA52/Ballettsaal  
Alter: 6 – 9 Jahre (Volksschule)  
Kostenbeitrag: € 7,-

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk.  
Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

**Anmeldung bis Fr. 13.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

## Tenniskurse für alle Spielstärken



Tenniskurse für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich drei Stunden. Die genaue Gruppeneinteilung wird vor Kursbeginn mitgeteilt.

**Mo. 16.2. – Mi. 18.2., 10.30 – 13.30 Uhr**

Ort: Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben  
Alter: 5 – 16 Jahre  
Kostenbeitrag: € 60,-

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder u. Jugendliche

**Anmeldung bis Fr. 13.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz.



## Schnuppertraining beim VBC Weiz

Komm vorbei und

lerne Volleyball direkt von den Bundesligaspielern des VBC Weiz.

**Do. 19.2., 16 – 17.30 Uhr**

Alter: ab 10 Jahre

Ort: Sporthalle Offenburgergasse (NMS Halle II)  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder u. Jugendliche  
Kein Kostenbeitrag.

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

**Anmeldung bis Di. 17.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

## Tischtennis-Turnier im Jugendhaus AREA52

Stell' dein sportliches Talent unter Beweis und fordere die anderen Jugendlichen beim Tischtennis heraus! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

**Do. 19.2., ab 15 Uhr**

Alter: ab 12 Jahre, Kein Kostenbeitrag!

Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder und Jugendliche

**Anmeldung bis spätestens Mi. 18.2.** im Jugendhaus Weiz, per Mail an [jugendhaus@area52.weiz.at](mailto:jugendhaus@area52.weiz.at) oder telefonisch unter 03172/2319-850.

## Ski- und Snowboardkurs auf der Sommeralm



Skirennen am Abschlussstag für alle Kinder-Kursteilnehmer.

**Do. 19.2. – Sa. 21.2.**  
Abfahrt: jeweils um 9 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz

Rückkehr: ca. 15.45 Uhr vor dem Schulzentrum Weiz

Kurskosten inklusive Lift:

Skikindergarten (halbtägig): € 30,-

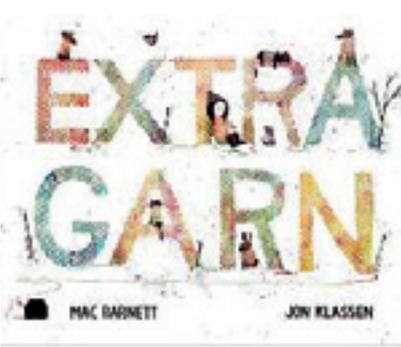
Kinder (alle Gruppen): € 55,-

Erwachsene (ab Jg.1998) € 65,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Anmeldung bis Fr. 13.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz. Für die Kurse ist die Mitgliedschaft beim Schiver-ein notwendig!

## Bilderbuchkino u. Bastelstunde: Extra Garn



In Annabelles Dorf ist alles grau und trist und trübe. Bis zu jenem Tag, an dem sie eine kleine Truhe findet, die alles verändert. Das Leben fängt an, seine farbenfrohe Seite zu zeigen. Werft ge-

meinsam mit Annabelle einen Blick in die Truhe und erfährt, was sie darin entdeckt. Nach einem Buch von Mac Barnett und Jon Klassen.

**Do. 19.2., 15 –16.15 Uhr**

Ort: Jazzkeller Weberhaus

Alter: 6 – 10 Jahre, Eintritt: € 3,-

Keine Anmeldung erforderlich!

Info: Stadtbücherei Weiz (Tel.: 03172/2319-600)

## Spieleabend



Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic, The Gathering... Komm auch du und spiel mit!

**Fr. 20.2., 18 Uhr**

Ort: Spielzeugwelt Rieger-Puchebner

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

## Parkour

Du willst auf schnellstem Weg von hier nach dort? In Parkour geht es darum, Hindernisse auf seinem Weg effektiv, effizient, flüssig und schnell zu überwinden. Es handelt sich um eine Art Hindernislauf, bei dem man alles, was einem Läufer gerade in den Weg kommt, zu überwinden versucht: Laufen, Rennen, Springen, Klettern, Balancieren. Die athletischen Fähigkeiten mit Mut zu verbinden ist das Ziel.

**Mi. 18.2., 10 – 12 Uhr**

Ort: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)

Alter: 8 – 12 Jahre

Kostenbeitrag: € 5,-

Mindestteilnehmeranzahl: 6 Kinder

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe.

**Anmeldung bis Fr. 13.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz

## Badefahrt in die Therme Stegersbach



Die Vielfalt der Therme bietet Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. Die Eltern können mit den Kindern mitspielen und das Kind in sich selbst entdecken oder sich

zurücklehnen und entspannen. Es gibt Massagedüsen, eine kuschelige Grotte, einen Wildwasserkanal, ein Wellenbecken, mehrere Baby- und Kinderbecken und vieles mehr.

**So. 22.2.2015**

Abfahrt: 8 Uhr Bahnhof Weiz

Rückkehr: ca.17 Uhr Bahnhof Weiz

Beitrag:

Erwachsene: € 15,- (ohne Sauna)

Kinder (6 – 14 Jahre): € 10,-

Kinder (0 – 5 Jahre): € 5,-

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Anmeldung bis Fr. 20.2.** persönlich in der Stadtbücherei Weiz.

### Info- und Anmeldung:

Stadtbücherei Weiz, Südtirolerplatz 1

Tel.: 03172/2319-600

buecherei@weberhaus.weiz.at

Öffnungszeiten: Di., Fr. 15 – 18 Uhr,

Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Do. 8.30 – 18.30 Uhr.



## Weizer Studienzentrum begeht Jubiläum



**Im Rahmen einer großen Feier beging dieses Weizer berufsbegleitende Ausbildungszentrum im Garten der Generationen seine Jubiläen: 15 Jahre Studien- & Technologie-Transfer-Zentrum Weiz und 10 Jahre Ingenium Education.**

Die Feierlichkeit wurde auch zum Anlass genommen, um 33 Absolventen, davon zwei Damen, im Rahmen der Sponsion mit den Titeln Dipl.-Ing. (FH) und Dipl. Wirtschaftsing. (FH) auszuzeichnen. Ermöglicht wird diese Ausbildung auf Grund der bereits seit 15 Jahren bestehenden Kooperation mit der Hochschule Mittweida in Deutschland.

Für die Stadt Weiz hoben Regierungskommissär Erwin Eggenreich und NAbg. Dr. Klaus Feichtinger die Wichtigkeit dieser Zusammenarbeit für den Bildungsstandort Weiz hervor, gratulierten den erfolgreichen AbsolventenInnen und bedankten sich bei HR DI Günther Friedrich, dessen Sohn DI (FH) Gerald Friedrich, MSc. und deren Mitarbeitern für die zur Verfügungstellung dieses berufsbegleitenden Weiterbildungszentrum. Durch den Abend führte Mag. Dr. Johannes Steinwender, musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Duo „Slow Down“.

*Wild*



## PTS-Metall- Workshop am BFI



Messen, Feilen, Körnen, Bohren, Biegen und Polieren standen im Vordergrund des BFI-Workshops mit SchülerInnen der PTS, der die Herstellung eines Aluminium-Schlüsselanhängers zum Ziel hatte.

Nach einer sorgfältigen Sicherheitsunterweisung wurden die Jugendlichen unter professioneller Anleitung von Herrn Mauerhofer in der gut ausgestatteten Ausbildungshalle des BFI Weiz in die Arbeitsschritte eingeführt. Richtiger Umgang mit Werkzeugen, genaue Arbeitsweise und Bedienung der Maschinen standen ebenso im Mittelpunkt wie genaues Planlesen und Messen des Werkstückes. Bereits nach acht Unterrichtseinheiten konnten die TeilnehmerInnen ihr Werkstück mit nach Hause nehmen.

Die bereits seit mehreren Jahren bestehende gute Zusammenarbeit mit dem BFI Weiz ermöglicht den Jugendlichen, wertvolle Einblicke in die Berufsanforderungen von Metallberufen zu gewinnen und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Berufsfindung.



## Goldenes Sportverdienstzeichen für Walter Maier



Foto: Peter Melbinger, Graz

### Walter Maier (Bildmitte)

Im weißen Saal der Grazer Burg wurde am 24. November 2014 an ehrenamtliche Sportfunktionäre, die sich um den Sport verdient gemacht haben, die Sportverdienstzeichen in Bronze (5), Silber (44) und Gold (3) überreicht. Der Weizer Walter Maier bekam diese Auszeichnung für 59 Jahre im Fechtsport als aktiver Fechter und Trainer im ATUS Weiz, sowie als langjähriger Schullehrwart im Schiverein Weiz. Wir gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung!

## Neue Pullover für die Kinder des HC Weiz



Die Kinder des Handballclubs Weiz bedanken sich bei den beiden Sponsoren ANDRITZ Hydro und Münzer-Bioindustrie für die neu angeschafften Pullover, mit denen die Kinder und Trainer einheitlich bei allen Spielen, Turnieren und Veranstaltungen auftreten können! Infos zum Weizer Handballgeschehen finden Sie unter [www.hc-weiz.at](http://www.hc-weiz.at).

## Tolle Erfolge bei der Hap-Ki-Do-Landesmeisterschaft



Ende November 2014 fanden die Hap-Ki-Do-Landesmeisterschaften in fünf Bewerbungen statt, bei denen auch einige Sportler des Weizer Hap-Ki-Do-Vereins Erfolge verzeichnen konnten.

So überraschte der erst 14 Jahre alte Stefan Friedl mit seinem 1. Platz im Bewerb Fußtechnikform und bestätigte damit die gute Nachwuchsarbeit im Weizer Hap-Ki-Do Verein. Weitere erste Plätze errangen Mario Klammer (Selbstverteidigungstechnik Klasse B und Fußtechnikform Klasse B) sowie Christian Soucek (Langstockform, Klasse Meister).

Interessenten an dieser Kunst der Selbstverteidigung können sich bei Manfred Salmhofer (Tel. 0664/82 02 369) oder unter [www.hapkido-weiz.at](http://www.hapkido-weiz.at) informieren.





## Sport im Februar 2015

### Eishockey

Eliteliga – Play Off, Halbfinale

EC Bulls Weiz – EV Zeltweg 2010

Sa. 7.2.2015, 19.30 Uhr

Stadthalle

### Hallenfußball

17. Hobbyturnier des FC UNS

Sa. 28.2.2015, 9 Uhr

Neue Sporthalle Offenburgergasse

### Fußball

Meisterschaftsspiel Regionalliga

SC Sparkasse ELIN Weiz – Gurten

Fr. 6.3.2015, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion

### Basketball

Meisterschaftsspiel Herren-Landesliga

ATUS Sparkasse Weiz – UBSC Graz

Sa. 7.2.2015, 18 Uhr

Alte Sporthalle Offenburgergasse

### Badminton

2. StBV Nachwuchsranolistenturnier 2014/15

Sa. 7.2.2015, 9 Uhr

Sporthallen Offenburgergasse

### Tennis

Meisterschaftsspiel Damen-Landesliga A

TC Weiz Raiffeisen – ESV Tennis Bruck/Mur

So. 1.3.2015, 12 Uhr

Tennisanlage TC Weiz, Ackeraustr. 22

## Neue Dressen für die „Tollhaus-Läufer“



Der Laufclub und Legendenverein Tollhaus Weiz wurde kürzlich von Bollwerk-Chef Stefan Fritz mit neuen Dressen ausgestattet. Standesgemäß präsentiert wurde das neue Outfit bereits bei einigen Laufevents wie dem Schöckl Trassenlauf, dem Stubenbergsee Halbmarathon, dem Graz Halbmarathon, dem Weizer Wintercup und dem Adventlauf Weiz-Graz.

## MUSIKALISCHE MEDIZINER

### Ärzte musizieren am Klavier

Dr. Michaela Pinkas

Dr. Paul Pavek

Dr. Günter Weingrill

**Di. 10. März 2015**  
**Europasaal, 19:30 Uhr**

**Eintritt:**

Vorverkauf: Erwachsene € 9,- Jugendliche € 5,-

Abendkasse: Erwachsene € 12,- Jugendliche € 7,-

**Kartenverkauf:**

Musikschule Weiz, Kulturbüro Weiz



**SÜDTIROL-SCHISAFARI**  
mit HEIMO von der STOKOGLHÜTTE  
!! 6 Schitage !!  
8. - 13. 3. 2015

Preis: € 360,-  
EZZ: € 70,-

ZIELE:  
Kronplatz, Plose,  
Latemar, Jaufenpaß,  
Corvara, Jochberg-Gitschberg

Im Preis inbegriffen:  
An und Rückreise, 5 Tage Halbpension,  
Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Galadinner  
sowie Ortstaxe und Trinkgelder, Hüttengaudi mit Heimo

Anmeldung im Naturfreundebüro  
und im Internet

## Analyse des Weizer Kulturprogramms



Das Maturaprojektteam mit Betreuer Prof. DI Mitko-Hans Diehold (li.) sowie Kunsthausleiter Johann König und Mag. Oswin Donnerer.

Im Rahmen eines Maturaprojektes an der HTL Weiz startete im Mai des Vorjahres eine Markt- und Programmanalyse zum Kulturangebot in Weiz. Die Maturantinnen Melanie Harrer, Sarah Gumpold und Anja Stockner mit ihrem Betreuer DI Mitko-Hans Diehold erfassten dabei in Form einer Befragung von 250 Gästen des Weizer Kunsthauses die Meinungen zum Programmangebot, zur Aufenthaltsqualität und Herkunft der BesucherInnen sowie zu den künstlerischen Interessen. Außerdem wurde das Programm im Kunsthaus sowie im Garten der Generationen analysiert.

Bei der Vorstellung der nun vorliegenden Ergebnisse stachen einige bemerkenswerte Details ins Auge. So sind zwei Drittel der Besucher aller Veranstaltungen über 36 Jahre alt, ein Drittel der Besucher kommt aus der Stadt Weiz. Informationen zum generellen Kulturprogramm holt sich die Mehrheit der BesucherInnen aus den Tageszeitungen. Über 90 % der Befragten sind mit dem generellen Kulturangebot sehr zufrieden, besonderes Interesse besteht an Kabarettveranstaltungen, gefolgt von klassischer und zeitgenössischer Musik. Verbesserungswürdig sind laut Umfrage z.B. die Nutzung der Stadtgalerie sowie die generelle Parkplatzsituation. Laut Kunsthausleiter Johann König will man nun auf die Ergebnisse der Umfrage reagieren und Marketingmaßnahmen und Programmplanung zielgruppenspezifisch optimieren oder die Ausstellungen in der Stadtgalerie zusätzlich bewerben. Man sei bestrebt, die Qualität des Angebotes zu halten und weiter zu verbessern. Auch werde eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Gastronomie im Kunsthausviertel angestrebt. *Gütl*

## Fasching 2015



Für Kurzenschlossene: Die **Faschings-sitzungen** gehen am Freitag und Samstag, dem **6. und 7. Februar** mit Beginn um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr, im Weizer Kunsthaus über die Bühne. Am Donnerstag, dem **12. Februar** wird die Narrenzunft wieder versuchen, das Rathaus zu stürmen, um für fünf närrische Tage die Macht in Weiz zu übernehmen. Wie aus vertraulicher Quelle verlautet, soll die Gemeinde für die Verteidigung heuer Rothäute anheuern. Da die Narrenzunft zu derartigen Söldnern keinen Zugang hat, wird wieder auf die Truppen der Garnison „Furztown on Heaven“ zurückgegriffen, die sich schon gegen manch' fremdländische Kämpfer durchgesetzt haben – so auch bei der Erstürmung des Gemeindeamtes in Krottendorf im November. Der **Rathaussturm** beginnt um 16 Uhr.

Viel Spaß wird's auch beim traditionellen **Kindermaskenball** der Weizer Kinderfreunde am Sonntag, dem **15. Februar** ab 14 Uhr im Weizer Kunsthaus für unsere Kleinsten geben.

Der **Faschingsumzug** findet wieder am Faschingsdienstag, dem **17. Februar** mit Beginn um 14 Uhr statt. Zahlreiche Preise winken als Lohn für die Bemühungen, gleich ob Gruppe oder Wagen. Anmeldung zum Faschingsumzug sind beim Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650) erbeten. Danach gibt es natürlich wieder Party in den meisten Lokalen der Innenstadt.

# Veranstaltungshöhepunkte im Weizer Kunsthaus

## Klavierkonzert mit Beatrice Stelzmüller

11. Februar



Ein vielversprechendes Konzert mit international hochkarätigen Künstlerinnen erwartet die Gäste am 11. Februar im Kunsthaus: die Weizerin Beatrice Stelzmüller (Klavier), Paola Delucchi (Violine) aus Italien, und

Ugne Tiskute (Viola) aus Litauen. Die Musikerinnen, derzeit in London, erreichten schon zahllose Preise und Auszeichnungen und bieten eine großartige Aufführung.

## „The Tiger Lillies“

26. Februar



Foto: Rene Huemer

Die dreiköpfige Gruppe wurde 1989 in London gegründet und hat bisher über 30 Alben veröffentlicht. Ihr schräger, komödiantisch-tragischer Stil, originelle Kostüme und Masken, der Falsett-

gesang, eine Instrumentierung aus Akkordeon, Drums, singender Säge und Piano machen sie zu einer ganz einzigartigen Band. Schlagworte wie „schräg, dunkel, skurril, exzentrisch und viel schwarzer Humor“ kommen einem bei den Tiger Lillies sofort in den Sinn. Die Show liefert insgesamt einen Querschnitt durch das Schaffen der Band, wobei die Klassiker nicht fehlen dürfen.

## Grazer Kammerorchester

7. März



Das Grazer Kammerorchester wurde im Jänner 2003 von Mitgliedern der Grazer Philharmoniker gegründet. Das Orchester besteht aus jungen ambitionierten

Musikern der Grazer Philharmoniker und Absolventen der Kunstuniversität Graz, welche sich als eigenständiger Klangkörper zusammengefunden haben, um unkonventionelle Programme in Kammerorchester-Besetzung unter ihrem musikalischen Leiter Dejan Dacic aufzuführen. Am Programm stehen Werke von

Gioacchino Rossini, Giovanni Bottesini, Jean Sibelius, Petros Moraitis und Dmitri Schostakowitsch.

## Diana Baroni & Alter Quartett

21. März



Diana Baroni lockt ihr Publikum mit weichem Gesang und verführerischem Flötenspiel. Die zurzeit auf unzähligen renommierten Barock- und Weltmusikfestivals vertretene Künstlerin zaubert eine poetische und musikalische Brücke zwischen zwei Welten. Die auf alten wie modernen Instrumenten spielenden Musiker schaffen eine Verbindung zwischen afro-peruanischen Klängen und der barocken Musiktradition und geben faszinierende Einblicke in den Reichtum eines bis zum heutigen Tag vor allem mündlich überlieferten Erbes. Die Künstlerin ist im Rahmen ihrer Europatour beim einzigen Österreichkonzert außerhalb Wiens mit Alfonso Paci, Inocente Carreno, Jean Luc Pino, Anne Le Corre und Romain Lecuyer zu Gast in Weiz.

## Vorschau-Tipp:

### Orquesta Buena Vista Social Club „Adios Tour“

18. April



feat. Omara Portuondo, Guajito Mirabal, Barbarito Torres & Jesus „Aguaje“ Ramos.

## Einweihung „Marianne-Fritz-Weg“



Foto: Wild

Am 14. Dezember – Marianne Fritz wurde am 14.12.1948 in Weiz geboren – wurde bei einer literarischen Soiree in der Konditorei Feichtinger der großen Weizer Schriftstellerin Referenz erwiesen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde im Anschluss die Gartengasse in „Marianne-Fritz-Weg“ umbenannt und eine Gedenktafel enthüllt.

Marianne Fritz ist in Weiz aufgewachsen und hat einen Großteil ihrer Jugend hier verbracht. Ihre Werke sind komplex, bewusst schwierig zu lesen und extrem umfangreich. Hat man sich aber einmal eingelesen, ist man fasziniert von ihrer überwältigenden sprachlichen Kreativität und Ausdruckskraft.

## Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

### Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehar.

**Mi. 25.2.2015, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz**

Anmeldeschluss: Do. 12.2.2015

Busfahrt kostenlos!

### Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz

Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl

Tel.: 03172/2319-623 (9-12 u. 14 - 16 Uhr)

E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder

Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz

Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

## Konzert-Abo Light

Auch heuer wird vom Kulturbüro das Weizer Orchesterkonzert-Abo angeboten. Mit dem Konzert des Kammerorchesters Graz als Auftakt gibt es ein um das Neujahrskonzert reduziertes Angebot für alle, die noch einsteigen wollen und auf die Vorteile des Abos nicht verzichten möchten (fixer Wunschsitzplatz, große Preisersparnis).

### Fixkonzerte:

**Sa., 7.3.2015**

Grazer Kammerorchester

**Do., 16.4.2015**

Voices Wides, Capella Calliope,  
Ensemble Aerophonic, 7 SolistInnen  
(Kooperation mit Singverein Weiz)

**Sa., 30.5.2015**

„Pannonische Philharmonie“ und Grazer  
Concertchor, SolistInnen, Grazer Kepler-  
spatzen

**Sa., 13.6.2015**

Sommerkonzert des Weizer Stadtorchesters,  
Klavier: William Fong

**Fr., 7.8.2015**

AIMS-Konzert des Lions-Clubs „Operetten“

### Wahlkonzerte:

**Fr., 25.9.2015**

Walzerkonzert mit dem Girardi-Ensemble

**Do., 15.10.2015**

Pro Brass

**Fr., 4.12.2015**

Rondo Vienna mit Barbara Helfgott

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr im  
Frank-Stronach-Saal des Weizer Kunsthauses.

### Abovarianten (ohne Neujahrskonzert):

5 Fixkonzerte + 1 Wahlkonzert € 66,-

5 Fixkonzerte + 2 Wahlkonzerte € 77,-

5 Fixkonzerte + alle 3 Wahlkonzerte € 88,-



**WEIZ IM INTERNET:**  
**www.weiz.at**



Stadtbücherei  
**Weiz**

**Öffnungszeiten:**  
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,  
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr  
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

**Neue Homepage: <https://buecherei.weiz.at>**

### Leserin des Monats



Lisa, Nina und Silvia Straßegger: „Wir kommen gerne in die Stadtbücherei, weil uns Mama dann immer viele Geschichten vorliest und für Nina auch Bücher dabei sind, die sie schon selbst lesen kann.“

### Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold



**Thomas Raab: STILL – Chronik eines Mörders.**

„Still“ ist die faszinierende Lebensgeschichte eines unheimlichen Geschöpfes aus der Feder des österreichischen Bestsellerautors Thomas Raab. Ein aufwüh-

lender Roman von einem Mörder mit einem unfassbar sensiblen Gehör, der im Grunde seines Herzens aus Liebe handelt. Kein Metzger-Krimi, ein ganz neuer Sprachstil – dennoch höchst empfehlenswert!

### Veranstaltung der Stadtbücherei Weiz

#### Kostenlose Bildungsberatung

Di. 3.3., 15 – 17 Uhr.

Telefonische Vereinbarung: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

#### Lesekuschelzeit für Babys & Eltern/Großeltern

Fr. 6.2., 9 – 10.30 Uhr

Alter: 0 – 3 Jahre. Begleitung durch Mama/Papa/Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag.

Anmeldung in der Stadtbücherei:

Tel. 03172/2319-600



**Buchpräsentation mit Thomas Raab „STILL – Chronik eines Mörders“**

Di. 3.3., 19.30 Uhr,  
Weberhaus/Jazzkeller.  
Freier Eintritt!

## Bibliothek am Weizberg



**Ist COOLtur**

Bereits ein Buch enthält den Tagesbedarf an A, B, C, D, E und K und viele weitere lebenswichtige Buchstaben! Bei Fragen wenden sie sich bitte an Ihren Bibliothekar oder Ihre Bibliothekarin!

### Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

[www.weizberg.bvoe.at](http://www.weizberg.bvoe.at)  
[weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Ständchen zum 75er



Foto: ELIN Stadtkapelle Weiz

Das Quartett der ELIN Stadtkapelle Weiz überraschte Ehrenmitglied Rudi Ponhold mit musikalischen Klängen zu seinem 75. Geburtstag. Die Überraschung stand ihm ins Gesicht geschrieben.

Obfrau Birgit Pretterhofer ließ in ihrer Ansprache das Musikerleben von Rudi Revue passieren. Besonders hervorgehoben wurden seine Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft sowie seine innere Ruhe, die sich auf den ganzen Klangkörper übertragen hat.

Mit Ehrenmitglied Erwin Eisner und den ehemaligen aber noch aktiven Musikerkollegen Franz Hasenhütl und Rudi Griebichler wurde in Erinnerungen geschwelgt. Auf diesem Wege wünschen wir ihm weiterhin alles Glück und Gesundheit!

## Aus den Nachbargemeinden

### KULTUR

**Sa. 7.2.15**, 20 Uhr, Gartenhotel Ochsenberger, **St. Ruprecht/R JÄGERBALL**

des Jagdschutzvereines St. Ruprecht/Raab  
Info: Tel. 03178/51 320

**Sa. 7.2.15**, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Naas  
**GEMEINDEBALL NAAS**

**Sa. 14.2.15**, 20 Uhr, Gemeindezentrum **Thannhausen**  
**32. Thannhausner GEMEINDEBALL**

Musik: „Loui Herinx & Die Wechsellandler“. Polonaise, Glückshafen, Mitternachtseinlage, Bar, Ball-Shuttlebus.  
Eintritt: VvK € 6,- / AK € 8,-. Tischreservierungen u. Anmeldung für den Ballbus: Tel. 03172/2015.

### VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

**Di. 3.3.15**, 29 Uhr, Mehrzweckhalle, **Mortantsch**

**VORTRAG:** Tansania mit Kind und Kegel. Ein Jahr Entwicklungshilfe im afrikanischen Busch. Vortragende: Sabine und Christoph Doppelreiter.

## Pferdehof Schöcklland sucht neue Einsteller



Der Pferdehof Schöcklland in Hofstätten, der sich auf die artgerechte Haltung von Pferden spezialisiert hat, sucht neue Einsteller.

### Nähere Infos:

<http://pferdehof-schoecklland.jimdo.com>

Kontakt:

Lydia Ponsold, Tel.: 0664/2265 934

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

## Abgekürzt!



Treff ich einen Rassisten in einer Einbahn. – Warum mögen Sie keine Afrikaner? „Was?“ – Und warum schätzen Sie keine Frauen? „Was?“ – Warum verachten Sie Homosexuelle? „Was?“

Mir ist zum Kotzen, lauf auf's Klo. Begegne einem Millionär (stinkt gleich). – Sponsern Sie doch Arme statt Beine! „Ha?“ – Wollen sie nicht ein reines Gewissen haben statt schmutzige Gedanken? – „Ha?“ – Brauchen Sie nicht hin und wieder ein gutes Gefühl statt eines flauen Magens? – „Ha?“

Wasche mir voll Schuldbewusstsein die Hände, stoß auf einen Minister. – Was wäre mit vielen Untersuchungsausschüssen statt einem, um alle Missstände aufzudecken? „Kim!“ Komme näher (Mundgeruch). – Oder mehrere Themen erledigen statt eines nach dem anderen? „Kim!“ – Und vor den Wahlen politischen Fortschritt statt werbenden Stillstands? „Kim!“

Flüchte, laufe Weltladenkundin in die Arme. – Verstehst du das? „Ja!“ Glaubst du, dass wir Menschen einmal gescheitert werden? „Ja!“ – Kannst du mir die Gespräche erklären? „Ja!“

Weltladenkundin, Hobbysprachforscherin sprudelt los: „Wenn jemand nichts zu sagen hat, dann spricht er gerne in Abkürzungen! Ist doch ganz einfach.“

W.A.S. heißt „Weil's anders sind!“

H.A. heißt ganz einfach „Hab alles!“

und K.I.M. bedeutet schlichtweg „Kann i Multitasking?“

Staune – und was heißt J.A.?

.. natürlich „ja“, was sonst!

Je suis Walter!

Walter Plankenbichler



# Veranstaltungen in Krottendorf



## Krottendorfer Schitag 2015

### Hauser Kaibling

**Termin:** Sa. 21.2.2015

Die Buskosten werden größtenteils von der Stadt Weiz/ Ortsteil Krottendorf und der Gemeinde Thannhausen übernommen. Für die Liftkarten wiederum gibt es vergünstigte Konditionen (Gruppenkarten):

### Liftkarte und Fahrtkostenbeitrag:

- Erwachsene: € 42,-
- Jugendliche (Jahrgang 1996 – 1998): € 28,-
- Schüler/Kinder (Jahrgang 1999 – 2008): € 18,-
- Kleinkinder (Jahrgang 2009 und jünger): € 8,-

### Abfahrtszeiten der Busse aus Krottendorf:

Getränkemarkt Reisenhofer: 5.40 Uhr  
 GH Wilhelm, Büchl: 5.50 Uhr  
 Bürgerservicestelle Krottendorf: 5.50 Uhr  
 GH Predingerhof: 5.50 Uhr

Kinder dürfen nur mit einer Begleitperson am Schitag teilnehmen. Der Kostenbeitrag für die Liftkarte ist bei der Anmeldung in der Bürgerservicestelle Krottendorf zu entrichten.

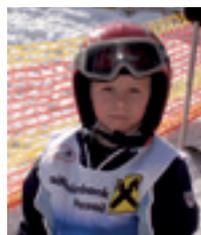
Infos: Bürgerservicestelle Krottendorf  
Tel. 03172/2744

Wie auch im Vorjahr ist wieder ein Schirennlauf mit Zeitnehmung organisiert.  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Schibus in den Semesterferien:

### St. Kathrein-Gschaid (Steinbauerlift)

(bei entsprechender Schneelage)



In den Semesterferien (**Mo., 16.2. bis Fr., 20.2.2015**) ist wieder die Fahrt eines Schibusses nach St. Kathrein-Gschaid (Steinbauerlift) für Kinder zum freien Schifahren geplant.

Regiebeitrag: Bus: € 1,50 für Hin- und Rückfahrt. Liftkarte (Halbtage): Kin-

der € 4,- bzw. Erwachsene € 5,-. Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden!

### Busabfahrtszeiten für Krottendorf und Thannhausen:

11.55 Uhr: Alterilz, Paier  
 12.00 Uhr: Bachl, Pfister  
 12.05 Uhr: Peesen, GH Hafner  
 12.08 Uhr: Nöstl, Haltestelle  
 12.10 Uhr: Büchl, GH Wilhelm  
 12.15 Uhr: Gemeindeamt Thannhausen  
 12.20 Uhr: Bürgerservicestelle Krottendorf  
 12.23 Uhr: Regerstätten, Reisenhofer  
 12.30 Uhr: GH Predingerhof

Für Freitag, 20.2.2015 ist beim Steinbauerlift ab 14 Uhr das Abschlussrennen für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1997 geplant. Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich! Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19.2.2015 in der Bürgerservicestelle. Das Startgeld in der Höhe von € 1,50 ist vor Beginn des Rennens bei der Startnummernausgabe zu bezahlen! Die Siegerehrung findet im Anschluss bei der Liftanlage statt.

## Interaktiver Workshop „Diabetes Update“

**Zielgruppe:** DiabetikerInnen Typ 1 und insulinbehandelte DiabetikerInnen Typ 2

**Termin:** Sa., 21.3.2015, 9.30 – 17 Uhr

**Ort:** Gasthof Ederer, Weizberg

**Thema:** Bewegung und Sport tut mir gut und macht mir Spaß.

Referent: Dr. Silvester Berger (internist)

Erfahrungsaustausch, Diskussion und Fragen an hand von mitgebrachten Protokollen sind willkommen.

**Anmeldeschluss:** 10.3.2015, begrenzte Teilnehmerzahl, Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Seminarkosten (inkl. Mittagessen):

ÖDV-Mitglieder € 20,- / Nichtmitglieder € 26,-

**Infos:** Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz, Elisabeth Thiebet

Tel. 03172/3566, E-Mail: thiebet@aon.at

## Vorträge / Kurse / Workshops

**Mo. 23.2.15, 17 – 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52**  
**INFOVERANSTALTUNG:** „Stürmische Zeiten“  
Hilfe für Kinder bei Trennung und Scheidung. Referentin: Mag. Cornelia Wanke (RAINBOWS-Gruppenleiterin). Teilnahme kostenlos! Um Anmeldung unter Tel. 0316/67 87 83 oder per E-Mail: office@rainbows.at wird gebeten.

**Mo. 2.3.15, 20.30 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal**  
**TANZKURSBEGINN:** Anfänger. Info: Kummer-Meine Tanzschule (Tel. 0676/3433 272)

**Do. 5.3.15, 19 Uhr, Garten d. Generationen, Krottendorf**  
**BLUMENSCHMUCKVORTRAG:** „Natur im Garten“  
Vortragende: Irmis Scheidl. Info: Bürgerservicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2744)

**Sa. 7.3.15, 9 – 12 Uhr, Weberhaus/Galerie**  
**FRAUENFRÜHSTÜCK** mit Kinderprogramm zum Weltfrauentag. 10 Uhr: Kindertheater „Die Wolle der Frau Holle“, 11 Uhr: Kinderschminken im Jazzkeller. Veranstalter: SPÖ Weiz. Info: Mag. Iris Thosold (Tel. 0664/60 931 601)

**So. 8.3.15, 10 – 15.30 Uhr, Garten d. Generationen, Krottendorf**  
**VERKAUFS-AUSSTELLUNG:** „Aquastyria“  
Zierfische, Pflanzen, Garnelen, Aquaristikzubehör aller Art. Live-Aquascaping, Vorträge etc. Veranstalter: Aquarienverein Weiz. Info: Christian Ofner (Tel. 0676/7708 363)

Mehr Infos: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)

## Zertifikatsverleihung an die Stadt Weiz



Foto: Foto Fischer

(v.li.n.re.) Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Mag. Andreas Schlemmer, Franz Rosenberger, Erwin Eggenreich, Präsident Josef Herk.

An die beiden Stadtteile Weiz und Krottendorf, vertreten durch Erwin Eggenreich und Franz Rosenberger, wurde am 21.1. in Graz von der WK Steiermark durch Präsident Josef Herk und Dir. Dr. Dernoscheg der „Goldenen Boden“ verliehen. Die Aktion dient dazu, die Gemeinden in der Entwicklung von Förderkonzepten zu unterstützen, regionale Betriebe zu stärken und damit ein Abwandern von heimischen Unternehmen zu verhindern. Das Zertifikat soll als Gütesiegel ein sichtbares Zeichen nach außen darstellen. Für die WK-Außenstelle Weiz gratulierte Mag. Andreas Schlemmer.

## Checkit Preisverleihung am BG/BRG Weiz



Foto: Nicole Huber

Katharina Steinbauer, Schülerin des BG/BRG Weiz, nahm an der SCHOOLEDITION 2014 teil und gewann für ihre Klasse eine digitale Schultafel im Wert von € 6000,-. Schuldirektorin Mag. Barbara Marosits freute sich, Landesrat Mag. Schickhofer, den neuen Landeschulinspektor für die AHS, Mag. Gerhard Sihorsch, sowie von checkit, Mag. Clemens Berger und Thomas Maurer bei der Preisübergabe begrüßen zu dürfen.

Stadtmarketing Weiz

# EINKAUFSTAG

*Weiz im Glück!*

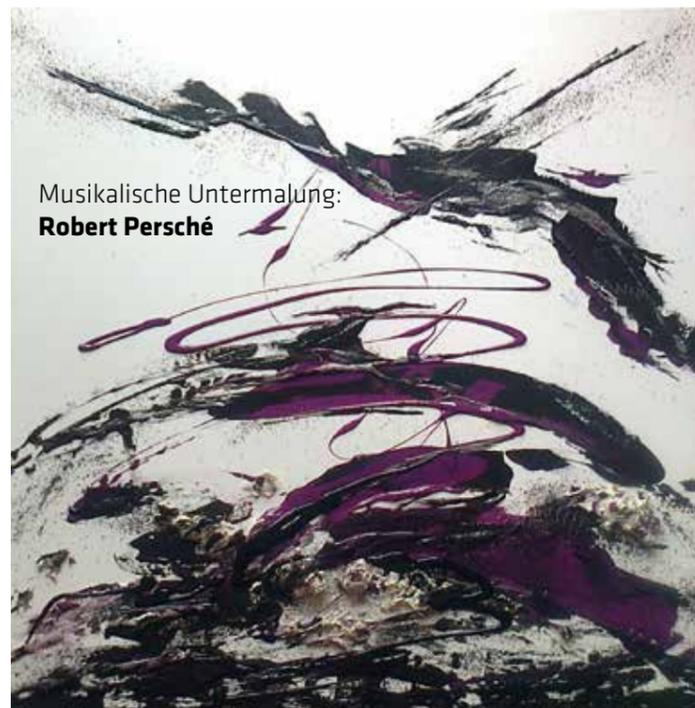
Samstag

**14. März**

**Weizer Innenstadt**

**Rubbeln und  
Prozente beim  
Einkaufen gewinnen!**

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG  
**Sabine Schilcher-Asen**  
**Kunst befreit**



Musikalische Untermalung:  
**Robert Persché**

Öffnungszeiten: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13  
und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr  
Ausstellungsdauer: bis 27.2.2015

**Do | 5 | 2 | 2015**  
Weberhaus Weiz | 19.30 Uhr



**Sprachenlandschaft  
Deluxe**

**Wanderausstellung  
für Schulen  
zur Vielfalt der Sprachen**

**Mo 2.3.2015 - Mo 9.3.2015**  
Kunsthau/Foyer



ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

**Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket:** Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 9-18 Uhr

**Infos** zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: [www.weiz.at](http://www.weiz.at) bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: [kunsthau@weiz.at](mailto:kunsthau@weiz.at) | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



**WEIZ - Kultur findet Stadt**  
programm 2/15

**Kulturbüro im Kunsthau**, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | [www.kunsthau-weiz.at](http://www.kunsthau-weiz.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr  
**Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)



**THE TIGER LILLIES**



**Live in Concert**

Schräg, dunkel, skurril, exzentrisch und mit viel schwarzem Humor

**Do | 26 | 2 | 2015**

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**KONZERT**

**Beatrice Stelzmüller** Klavier  
**Paola Delucchi** Violine  
**Ugne Tiskute** Viola

Werke von W. A. Mozart,  
J. Brahms, J. Massenet,  
A. Piazzolla und F. Liszt

**Mi | 11 | 2 | 2015**

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**Weizer Faschings-sitzung 2015**  
Fr. 6.2. u. Sa. 7.2.2015 19.30 Uhr  
Kunsthau Weiz



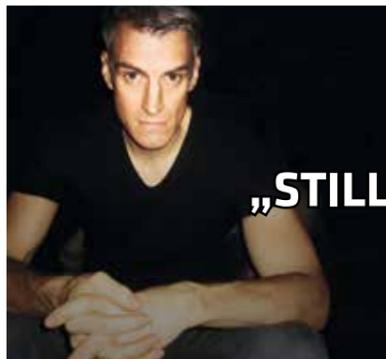
**Kabarett** „Triest“  
**THOMAS STIPSITS & MANUEL RUBEY**  
Sa | 14 | 2 | 2015  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**KINDER MASKENBALL**  
Veranstalter:  
Weizer Kinderfreunde  
So | 15 | 2 | 2015  
Kunsthau Weiz | 14.00 Uhr



**Konzert**  
**Andreas Pöttler**  
„Klangwelten“  
Fr | 27 | 2 | 2015  
H.-Schwarz-Saal | 19.00 Uhr



**LESUNG**  
**Thomas Raab**  
„STILL: Chronik eines Mörders“  
Di | 3 | 3 | 2015  
Jazzkeller Weiz | 19.30 Uhr

- Do. 5.2.15 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: SABINE SCHILCHER-ASEN** – Dauer der Ausstellung bis 27.2.15
- Fr. 6.2.15 u. Sa. 7.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2015**
- So. 8.2.15 14.00 Uhr, GH Wilhelm, Büchl  
**KINDERFASCHINGSNACHMITTAG** mit „Mitmach-Theater Harlekin“
- Mo. 9.2.15 11.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal  
**THEATERFABRIK: „MOBY DICK“** – Weitere Vorstellungen: Di. 10.2., Mi. 11.2.15, 9 u. 11 Uhr, Do. 12.2., 19 Uhr
- Mi. 11.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: BEATRICE STELZMÜLLER, PAOLA DELUCCHI, UGNE TISKUTE**
- Do. 12.2.15 16.00 Uhr, Hauptplatz  
**RATHAUSSTURM 2015**
- Fr. 13.2.15 15.30 Uhr, Europasaal  
**KINDERFASCHING-MITMACHKONZERT: „Alles Zirkus“**
- Fr. 13.2.15 20.00 Uhr, BG/BRG Weiz  
**MATURABALL DES BG/BRG WEIZ: „Welcome to the Jungle“**
- Sa. 14.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: THOMAS STIPSITS & MANUEL RUBEY „Triest“**
- So. 15.2.15 14.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KINDERMASKENBALL 2015**
- Di. 17.2.15 10.00 Uhr, GH Wilhelm, Büchl  
**WEISSWURSTPARTY** am Faschingsdienstag
- Di. 17.2.15 14.00 Uhr, Innenstadt  
**FASCHINGSUMZUG 2015**
- Do. 19.2.15 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**SEMESTERFERIENPROGRAMM: „EXTRA GARN“** – Bilderbuchkino und Bastelstunde für Kinder
- Do. 26.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: THE TIGER LILLIES**
- Fr. 27.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal  
**KONZERT: ANDREAS PÖTTLER „Klangwelten“**
- Sa. 28.2.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: BEZIRKSBLASORCHESTER WEIZ „Opus Styrae 2015“**
- Mo. 2.3.15 – Mo. 9.3.15 8.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr, Kunsthau/Foyer  
**AUSSTELLUNG: SPRACHENLANDSCHAFT**
- Di. 3.3.15 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**BUCHPRÄSENTATION: THOMAS RAAB „STILL: Chronik eines Mörders“**
- Di. 3.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**FOTO-FILM-REPORTAGE: „WILDES KANADA UND ALASKA“** – Vortragsreihe „Abenteuer Fernweh“
- Do. 5.3.15 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: CARMEN STÖLZL** – Dauer der Ausstellung bis 27.3.15
- Do. 5.3.15 19.00 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf  
**BLUMENSCHMUCKVORTRAG: „NATUR IM GARTEN“** – Vortragende: Irmi Scheidl
- Do. 5.3.15 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: ROLAND DÜRINGER „ICH allein?“**
- Sa. 7.3.15 9.00 – 12.00 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**FRAUENFRÜHSTÜCK** mit Kinderprogramm zum Weltfrauentag
- Sa. 7.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: GRAZER KAMMERORCHESTER** – Leitung: Dejan Dacic
- So. 8.3.15 10.00 – 15.30 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf  
**VERKAUFS-AUSSTELLUNG: „AQUASTYRIA“**
- So. 8.3.15 19.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: NELS CLINE SINGERS**
- Mo. 9.3.15 19.00 Uhr, Buchhandlung Haas  
**LESUNG: DR. IRIS ZACHENHOFER „Dachschaden – Zwei Neurochirurgen decken auf“**
- Di. 10.3.15 19.30 Uhr, Europasaal  
**KLAVIERKONZERT: MUSIKALISCHE MEDIZINER**
- Do. 12.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: BIENNALE INTERGRAF ALPE ADRIA** – Dauer der Ausstellung bis 2.4.15
- Fr. 13.3.15 19.30 Uhr, Volkshau/Großer Saal  
**SCHULMUSICAL** der MMS Weiz
- Sa. 14.3.15 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: BARBARA BALDINI: Baldini „KOMMT“**



**Kabarett**  
**Roland Düringer**  
„ICH allein?“  
Do | 5 | 3 | 2015  
Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



**Konzert**  
**Grazer Kammerorchester**  
Dirigent: Dejan Dacic  
Sa | 7 | 3 | 2015  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**Konzert**  
**Nels Cline Singers**  
So | 8 | 3 | 2015  
Kunsthau Weiz | 19.00 Uhr



**Kabarett**  
**Barbara Baldini**  
„Kommt“  
Sa | 14 | 3 | 2015  
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

**VERANSTALTUNGS-VORSCHAU**

- 16.3.15 19.00 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf  
**VORTRAG: TIPPS UND TRICKS ZUM GARTELN** mit Karl Ploberger
- 16.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**MULTIVISIONSSHOW: „SCHOTTLAND – DER MYTHOS LEBT“**
- 17.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: VIKTOR GERNOT „Im Glashaus“**
- 20.3.15 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**JAZZKONZERT: HODINA-FINKEL-BLUM TRIO**
- 25.3.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal  
**KABARETT: GERNOT HAAS**